

10. Nov. 2004

## ANFRAGE

der Abgeordneten Gabriele Binder  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend sichtbare Schutzwege

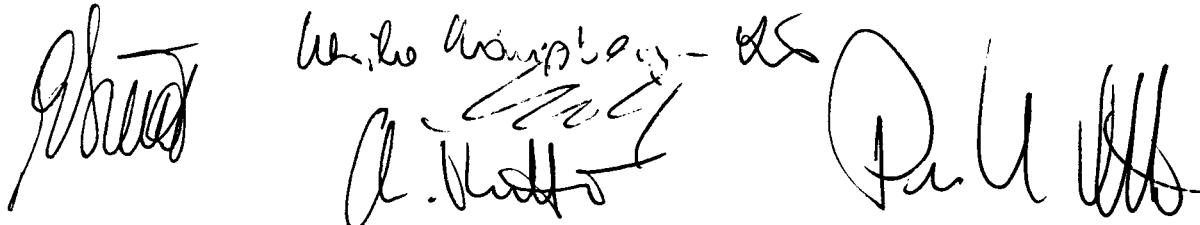
Die Gemeinde St. Valentin hat sich besonders für die Sicherheit der FußgängerInnen in der Stadt eingesetzt und einige Pilotprojekte bei den Markierungen von Schutzwegen eingeleitet. So wurden beispielsweise die Schutzwegtafeln bei Schulen und Kindergärten gelb unterlegt, bzw. die Bodenmarkierungen rot-weiß-rot gestaltet um die Sichtbarkeit zu verbessern und mehr Sicherheit zu gewährleisten.

Diese neuen Markierungen sind sowohl von den FußgängerInnen als auch von den AutofahrerInnen sehr positiv aufgenommen worden und haben die Sicherheit rund um diese Schutzwege eindeutig erhöht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

**Anfrage:**

1. Sind Ihnen diese Pilotprojekte bekannt?
2. Wie beurteilen Sie die Bedeutung dieser Schutzwegmarkierungen für die Sicherheit der FußgängerInnen?
3. Sind Sie bereit, durch eine Novellierung der StVO die Anbringung von gelb unterlegten Schutztafeln österreichweit zu ermöglichen?
  - a) Wenn nein – warum nicht?
  - b) Wenn ja – wann ist mit einer Gesetzesänderung zu rechnen?
4. Sind Sie bereit, durch eine Novellierung der StVO rot-weiß-rote Bodenmarkierungen bei Schutzwegen österreichweit zu ermöglichen?
  - a) Wenn nein – warum nicht?
  - b) Wenn ja – wann ist mit einer Gesetzesänderung zu rechnen?
5. Welche weiteren, konkreten Maßnahmen sind Sie bereit zu setzen, um die Sicherheit der FußgängerInnen zu erhöhen?



The image shows three handwritten signatures in black ink. From left to right: 1) A signature that appears to be 'A. Binder' or 'G. Binder'. 2) A signature that appears to be 'W. Kainz' or 'W. Kainz - SK'. 3) A signature that appears to be 'P. U. W.' or 'P. U. W. - SK'.

